

Informationskompetenz? Was meine ich damit?

Informationskompetenz: Definitionen, Modelle und Konzepte

Was ist Informationskompetenz eigentlich? Welche Konzepte und Modelle gibt es dazu? Was ist für die Gestaltung eigener Angebote zur Informationskompetenz besonders relevant?

Eine kurze Übersicht zum Thema bieten Hanke & Sühl-Strohmenger (2016)¹ und Franke (2016).²

Leuchttfeuer der Informationsgesellschaft (2005)

IK ist nicht nur im Bildungskontext, sondern in allen Lebensbereichen wichtig. In der *Alexandria-Proklamation zu Informationskompetenz und lebenslangem Lernen* wird Informationskompetenz als die Fähigkeit, "Informationen" in unterschiedlichen Kontexten (Privatleben, Bildung, Arbeitswelt, Gesellschaft) "zu suchen, zu bewerten, zu nutzen und effektiv zu erstellen" verstanden und als Grundlage von lebenslangem Lernen gesehen.³

Referenzrahmen des Deutschen Bibliotheksverbandes (2016)

Teilkompetenzen und Kompetenzstufen von Informationskompetenz beschreibt dieser Referenzrahmen: fünf Teilkompetenzen der Informationskompetenz werden in definierten Schritten eines Lernprozesses, die drei Kompetenzstufen entsprechen, erworben:

- Teilkompetenzen: Suchen, Prüfen, Wissen, Darstellen, Weitergeben
- Kompetenzstufen: elementare, selbständige, nachhaltige Informationskompetenz
- Allen Teilkompetenzen werden jeweils 4 Arbeitsschritte und 4 Kriterien zugeordnet.⁴

Framework for Information Literacy for Higher Education (2015)

Einsichten sind wichtiger als Fertigkeiten. Dies ist das zentrale Argument des *Framework for Information Literacy for Higher Education* der US-amerikanischen Association of College & Research

¹ Hanke, U. & Sühl-Strohmenger, W. (2016). *Bibliotheksdidaktik. Grundlagen zur Förderung von Informationskompetenz*. Berlin: Walter de Gruyter. Kap. 6: <http://dx.doi.org/10.1515/9783110352559-008>

² Franke, F. (2016). Standards der Informationskompetenz – neue Entwicklungen in Deutschland, Großbritannien und den USA. In: Sühl-Strohmenger, W. (Hrsg.): *Handbuch Informationskompetenz*. (2., überarb. Aufl.) Berlin, Boston: De Gruyter Saur.

³ IFLA. (o.A.) *Leuchttfeuer der Informationsgesellschaft: Die Alexandria-Proklamation zu Informationskompetenz und lebenslangem Lernen*. <https://www.ifla.org/node/8952> (21.8.2019)

⁴ Informationskompetenz.de. (o.A.) *Referenzrahmen Informationskompetenz*. <http://www.informationskompetenz.de/index.php/referenzrahmen/> (21.8.2019); Klingenberg, A./Deutscher Bibliotheksverband.(2016) *Referenzrahmen des Deutschen Bibliotheksverbandes*. https://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/Kommissionen/Kom_Infokompetenz/2016_11_neu_Referenzrahmen-Informationskompetenz_endg_2_Kbg.pdf (21.8.2019)

Libraries (ACRL). Diese Einsichten werden als „Schwellenkonzepte“ beschrieben, die Studierende im Kontext der Hochschulausbildung gewinnen sollen. Dabei handelt es sich nicht um konkrete Lehr- und Lernziele oder Standards, sondern um kontextabhängige Einsichten, die mit verschiedenen Arten des Umgangs mit Informationen (knowledge practices) und Haltungen dazu (dispositions) einhergehen und als Anhaltspunkte für die Entwicklung von Informationskompetenzangeboten im tertiären Bildungssektor herangezogen werden sollen.

- Authority is constructed and contextual (Autorität ist ein Konstrukt und kontextabhängig)
- Information creation as a process (Erzeugung von Information als Prozess)
- Information has value (Information hat einen Wert)
- Research as inquiry (Forschung als Fragen)
- Scholarship as conversation (Wissenschaft als Gespräch)
- Searching as strategic exploration (Suchen als strategisches Entdecken)⁵

Metaliteracy (2011/2014-)

Kritische Reflexion und eine Vielfalt von Kompetenzen in der medialen Informationsgesellschaft: Das Metaliteracy Modell stammt aus den USA und stellt eine erweiterte Form von Informationskompetenz vor, die ein besonderes Augenmerk auf Entwicklungen im Bereich der Medialität (soziale Medien), didaktischem Handeln (OER) kollaborative Informationsarbeit und die vielfältigen Rollen der Lernenden legt. Ein wesentliches Merkmal dieses Modells ist es, dass neben ihrem Denken, Handeln und Fühlen die Metakognitionen der Lernenden berücksichtigt wird.⁶

ANCIL (2011)

„Akademische Sozialisation“ der Studierenden im Übergang von der Schule zur Hochschule: Für diesen Übergang und die Zeit danach dient das von Decker & Coonan 2011 verfasste *New Curriculum for Information Literacy*, mit dessen Hilfe verschiedene Teile der Institution Studierende gemeinsam beim Prozess der Aneignung von Informationskompetenz im akademischen Bereich unterstützen können. Dies geschieht entlang von 10 verschiedenen Entwicklungslinien. Für den bibliothekarischen Kontext besonders wichtig sind hier die Befähigung dazu, die Informationslandschaft zu erfassen und zu bewerten (Linie 4), Informationsressourcen im eigenen Fachkontext zu entdecken (Linie 5) sowie die ethische Dimension von Information (Linie 7).⁷

⁵ Association of College & Research Libraries (2015): *Framework for Information Literacy for Higher Education*. <http://www.ala.org/acrl/standards/ilframework> (21.8.2019).

⁶ Mackey, T.P. & Jacobson, T.E. (2011). Reframing information literacy as a metaliteracy. *College & Research Libraries*, 72(1), 62-78. <http://crl.acrl.org/content/72/1/62> (Stand 21.8.2019).

Mackey, T., & Jacobson, T. (2014). *Metaliteracy. Reinventing information literacies to empower learners*. London: Facet.

Jacobson, T. E., & Mackey, T. P. (2016). *Metaliteracy in practice*. London: Facet.

Jacobson, T. E., Mackey, T. P. & Swanson, T.A. Hrsg. (2019). *Metaliterate learning for the post-truth world*.

Chicago: ALA Neal-Schuman. S. auch den Blog *Metaliteracy* (2013-) <https://metaliteracy.org/> (21.8.2019)

⁷ Secker, J. & Coonan E. Hrsg. (2012). *Rethinking information literacy. A practical framework for supporting learning*. London: Facet. S. den Blog *A New Curriculum for Information Literacy* (2011-2015) <https://newcurriculum.wordpress.com/> (21.8.2019).

Lach, Karin. (2019). *Informationskompetenz: Definitionen, Modelle und Konzepte*. (Starter Pack Informationskompetenz, Blatt 7). Verfügbar unter <http://www.informationskompetenz.or.at/>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/): (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>).